



## Neubau der A 39, Lüneburg-Wolfsburg mit nds. Teil der B 190n

### Ergebnisprotokoll der Projektkonferenz für den Abschnitt 5, Bad Bodenteich ( L 265) – Wittingen (B 244)

**Projektkonferenz am:** 22.06.2009, 09:30 Uhr

**Ort:** Schützenhaus  
Schützenstraße 21  
29389 Bad Bodenteich

**Teilnehmer:** s. Teilnehmerliste

<b>Top</b>	<b>Thema</b>
0	Vorbemerkung
1	Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation
2	Anlass, Zweck und Aufgaben der Projektkonferenz
3	Beschreibung des Vorhabens
4	Inhalte der Fachplanungen
4.1	Objektplanung Verkehrsanlage
4.2	Landschaftsplanung
5	Diskussion und weiteres Vorgehen
6	Schlussbemerkung

<b>TOP</b>	<b>Thema</b>
<b>0</b>	<b>Vorbemerkung</b>  Die Präsentation zur Projektkonferenz wurde in der Projektkonferenz an alle Teilnehmer verteilt. Sie ist im Internet auf der Seite der Straßenbauverwaltung ( <a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a> ) eingestellt. In der Niederschrift sind daher nur ergänzende Informationen sowie erfolgte Wortmeldungen enthalten.  Ziel dieser Projektkonferenz und weiterer Termine der Arbeitskreise ist eine transparente Planung der A 39 unter Einbeziehung aller Träger öffentlicher Belange.



<b>1</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung der Projektorganisation</b>  Der Neubau der A 39 zwischen Lüneburg und Wolfsburg mit einer Gesamtlänge von 105 km wurde in 7 Planungsabschnitte unterteilt. Darüber hinaus wurden 2 Planungsabschnitte für den niedersächsischen Teil der B 190n gebildet.  Die Abschnitte 1 bis 5 der A 39 sowie die Abschnitte der B 190n werden durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Geschäftsbereich Lüneburg betreut. Die Abschnitte 6 und 7 werden durch den Geschäftsbereich Wolfenbüttel der NLStBV betreut. Für die Gesamtprojektleitung des Neubaus der A 39 und den niedersächsischen Teil der B 190n ist der Geschäftsbereich Lüneburg verantwortlich.  Die VOF-Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen für die Abschnitt 1 bis 3 sowie 5 bis 7 bereits abgeschlossen. Für den Abschnitt 4 ist das VOF-Verfahren noch nicht abgeschlossen.  Die Projektkonferenzen für die Abschnitte 1, 2, 3, 6 und 7 wurden bereits durchgeführt.  Derzeit befindet sich der Abschnitt 5 der A 39 am Beginn der Entwurfsplanung, in deren Rahmen neben der Projektkonferenz noch weitere Arbeitskreise vorgesehen sind. In den sich an die Entwurfsplanung anschließenden Planfeststellungsverfahren ist ebenfalls eine Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange und Betroffenen in den Planungsprozess gegeben. Der Planungszeitraum bis zum Planfeststellungsbeschluss wird voraussichtlich zwischen fünf und sechs Jahre betragen.
<b>2</b>	<b>Anlass, Zweck und Aufgaben der Projektkonferenz</b>  Siehe Tischvorlage Präsentation
<b>3</b>	<b>Beschreibung des Vorhabens</b>  Siehe Tischvorlage Präsentation  Es erfolgten keine Wortmeldungen.
<b>4</b> <b>4.1</b>	<b>Inhalte der Fachplanungen</b>  <b>Objektplanung Verkehrsanlage</b>  Die derzeit erkennbaren Planungsschwerpunkte sowie die Konzeption zu deren Abarbeitung sind in der Präsentation dargestellt.  Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:  - <u>Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (LBU):</u> Liegt die Verkehrsuntersuchung für den Neubau der A 39 vor?



	<p><u>Antwort:</u> Die Verkehrsuntersuchung befindet sich in der Aufstellung und liegt in der Abschlussfassung voraussichtlich im 3. Quartal 2009 vor.</p> <p>- <u>Landkreis Uelzen :</u> Wie weit geht die Beeinflussung der Planung durch linienbeeinflussende Parameter? <u>Antwort:</u> Maßgebend ist die linienbestimmte Trasse. Darauf basierend erfolgt eine Optimierung der Trasse z. B. unter Berücksichtigung der Topographie (hier besonders genannt Bodenteicher Seewiesen und Schafwedeler Berg), der höhenmäßigen Einordnung, der Kreuzungswinkel von Straßen, Wegen und Gewässern, der vorhandenen Leitungstrassen.</p> <p>- <u>Stadt Wittingen.</u> Nördlich von Glüsingem fehlt in der gezeigten Darstellung ein Bauwerk. <u>Antwort:</u> Die Abstimmungen zu den Wirtschaftswegen und Wirtschaftswegquerungen erfolgen noch detailliert in der weiteren Planung.</p> <p>- <u>Stadt Wittingen:</u> Die im 6. Abschnitt geplante Tank- und Rastanlage sollte Richtung Norden in den 5. Abschnitt in das Dreieck zwischen Elbe-Seitenkanal und A 39 verschoben werden. <u>Antwort:</u> Das Konzept der Tank- und Rastanlagen und der PWC-Anlagen für die A 39 hat im BMVBS vorgelegen. Im 5. Abschnitt wird danach eine PWC-Anlage bei Langenbrügge vorgesehen.</p> <p>- <u>LBU:</u> Warum quert die A 39 im Bereich Neu Lüder die L 270 zwischen der Bebauung? Wie groß ist der Abstand dort zwischen der vorh. Bebauung? Werden Lärmschutzmaßnahmen vorgesehen? <u>Antwort:</u> Vor und nach der Querung der L 270 befindet sich die Trasse der A 39 in einem Korridor ohne Bebauung. In der Raumordnung wurde diese Trasse als Vorzugstrasse ausgewiesen. Die Lücke zwischen der vorhandenen Bebauung weist eine Breite von ca. 80 bis 100 m auf. Es werden entsprechende Untersuchungen durchgeführt, ob Lärmschutzmaßnahmen erforderlich werden.</p> <p>- <u>Gemeinde Soltendieck:</u> Quert die L 265 die A 39 mit einem Überführungs- oder Unterführungsbauwerk? <u>Antwort:</u> Momentan erscheint eine Überführung der L 265 sinnvoll zu sein. Untersuchungen dazu werden im Detail noch durchgeführt.</p> <p>- <u>Gemeinde Bodenteich:</u> Hinweis: Im Bereich der zukünftigen A 39 gibt es Anlagen von Beregnungsverbänden. <u>Antwort:</u> Diese werden in der weiteren Planung berücksichtigt.</p>
--	--



<b>4.2</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- <u>BUND Kreisverband Uelzen:</u> Hinweise: Die Biotoptypenkartierung ist unzureichend. Im Bereich Bodenteicher Seewiesen ist die Trassenführung nicht akzeptabel und muss verschoben werden. Bei Flinten verläuft die Trasse zwischen zwei bedeutenden Gewässern. Bei Langenbrügge ist ein sehr schlechter Standort für eine PWC-Anlage. Es erfolgt unter anderem eine Beeinträchtigung der Insekten bei Nacht durch Licht. Es soll ein Standort gesucht werden, der unschädlich ist. Bei der Querung der Ise ist wegen der entstehenden Insellage eine Optimierung zu suchen. <u>Antwort:</u> Die Hinweise sollten beim Scopingtermin ergänzend durch den BUND angesprochen werden.</li> <li>- <u>Gemeinde Soltendieck:</u> Warum wird nicht, statt eine neue B 190n zu bauen, die Trasse der B 71 genutzt? <u>Antwort:</u> Für die B 190n West liegt die Linienbestimmung vor. Für die B 190n Ost ist der Antrag auf Linienbestimmung beim BMVBS eingereicht.  <u>Gemeinde Soltendieck:</u> Wieso wird die L 265 an die A 39 angeschlossen? Die Gemeinde Soltendieck hält es nicht für erforderlich, die L 265 an die A 39 anzuschließen und verweist auch auf einen eventuellen Rückstau durch einen Bahnübergang in Soltendieck. <u>Antwort:</u> Die Anschlussstellen sind im Rahmen der Linienbestimmung im BMVBS vorgelegt worden. Gemäß der Verkehrsuntersuchung ist die Anschlussstelle an der L 265 notwendig.</li> <li>- <u>LBU:</u> Wie groß ist der Abstand der A 39 zu den Ortslagen Flinten, Kattien und Schafwedel? <u>Antwort:</u> Der Abstand beträgt ca. 500 m bis 600 m.  <u>LBU:</u> Wie groß ist die Schwankungsbreite bei der Trassenoptimierung? <u>Antwort:</u> Die linienbestimmte Trasse ist Grundlage für die weitere Planung. Soweit Maßgaben oder Auflagen aus dem Linienbestimmungserlass es fordern oder die detaillierte Entwurfsplanung neue Erkenntnisse liefert, kann im Ausnahmefall eine Abweichung von der linienbestimmten Trasse erforderlich werden. Die Größenordnung beträgt in der Regel 100 bis 200 m, in Einzelfällen auch darüber hinaus und ist von der Örtlichkeit abhängig.</li></ul> <p><b>Landschaftsplanung</b></p> <p>Tischvorlage Präsentation Weitergehende Ausführungen erfolgen im Rahmen des Scoping-Termins am selben Tage.</p> <p>Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p>
------------	---



	<ul style="list-style-type: none"><li>- <u>BUND, Kreisverband Uelzen:</u> Hinweis: Der Untersuchungsumfang soll verändert und erweitert werden. Im Scopingtermin geht der BUND darauf weiter ein.</li></ul>
<b>5</b>	<p><b>Diskussion und weiteres Vorgehen</b></p> <p>Siehe Tischvorlage Präsentation Folgende Wortmeldungen wurden beantwortet:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- <u>Stadt Wittingen:</u> Wird die B 190n zeitgleich mit der A 39 gebaut? <u>Antwort:</u> Die 9 Teilstrecken werden abschnittsweise gebaut. Zielstellung ist eine zeitlich aufeinander abgestimmte Bauausführung der Abschnitte der A 39 und der Abschnitte der B 190n.</li><li>- <u>Landkreis Uelzen:</u> Wie wird zu den Arbeitskreissitzungen eingeladen? <u>Antwort:</u> Die Arbeitskreissitzungen finden in einen noch zu definierendem Rahmen statt. Grundsätzlich ist es möglich, die Teilnehmergruppe entsprechend des Teilnehmerkreises der Projektkonferenz vorzunehmen. In Abhängigkeit von konkreten Fragestellungen werden ggf. einzelne Unterarbeitskreise eingerichtet. Die Einladungen erfolgen grundsätzlich durch den Geschäftsbereich Lüneburg der NLSTBV.</li><li>- <u>LBU:</u> Warum erfolgt eine abschnittsweise Bearbeitung der Entwurfsaufstellung? Normalerweise müssten doch die gesamte A 39 und die B 190n in einem Finanzierungsplan zusammengefasst werden, um bauen zu können? <u>Antwort:</u> Die abschnittsweise Bearbeitung trägt dem Umstand Rechnungen, dass in einem Planfeststellungsverfahren nicht 124 km Bundesfernstraßen zeitgleich abgehandelt werden können. Daher ist es erforderlich, einzelne Planfeststellungsabschnitte zu bilden. Die Bauausführung erfolgt ebenfalls abschnittsbezogen unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Baumittel.</li><li>- <u>BUND, Kreisverband Uelzen:</u> Hinweis. Die Bodenteicher Seewiesen sind ein Moorkomplex und auch ansonsten ein wertvoller Bereich mit seltenen Pflanzenarten. Die Situation und vor allem die hydrologischen Verhältnisse dürfen nicht beeinträchtigt werden.</li></ul>
<b>6</b>	<p><b>Schlussbemerkung</b></p> <p>Die Präsentation wird auf der Internetseite der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr abgelegt . (<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a>)</p> <p>Die Ergebnisniederschrift wird an die Teilnehmer der Projektkonferenz versandt und ebenfalls in das Internet eingestellt . (<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a>)</p> <p>Es wird darum gebeten, schriftliche Stellungnahmen zu den Themen der Projektkonferenz, zu denen ausdrücklich aufgefodert wird, innerhalb der nächsten vier Wochen einzureichen.</p>



--	--

Aufgestellt, Lüneburg den 26.06.2009

gez. Berchtold